

[Text eingeben]

Die Fragen wurden thematisch den betroffenen Produkten / Investitionen zugeordnet

Allgemeine Fragen zum Haushaltsplan:

Neue Fragen/Antworten zur letzten Zusammenstellung vom 27.1.2017 sind gelb unterlegt

Produkt	Fragesteller:	Frage:	Antwort Verwaltung
Vorbericht, Seite 6	SPD	Hier sind die Veränderungen nur in Prozent angegeben. Bitte die aktuellen Zahlen angeben.	Bei der Tabelle handelt es sich um einen Auszug aus dem Orientierungsdatenerlass 2017 – 2020 des MIK NRW. Die hier genannte prozentuale Steigerung dient als Planungshilfe. Welche Steigerung eingerechnet wurde und warum ergibt sich unter Punkt 3 „Haushaltsplan 2017“ ab Seite 19ff. Die absoluten Beträge und die Veränderung zum Vorjahr sind z.B. für die Steuern unter „Steuern und Abgaben“ in der Tabelle auf Seite 22 aufgelistet.
Vorbericht, Seite 14	SPD	Eigenkapitalquote sinkt bis 2020 um ca. 44%. Hat das Auswirkung auf die Kreditwürdigkeit der Stadt? Kann die Stadt eine Bilanzanalyse erstellen? Wie soll der Entwicklung Verbrauch der Ausgleichsrücklage und weiterer Absenkung des Eigenkapitals durch Verkauf von Anlagevermögen entgegengewirkt werden?	Bislang ergeben sich keine Auswirkungen auf die Kreditwürdigkeit, da die Stadt lediglich Investitionskredite, denen entsprechendes Anlagevermögen gegenübersteht, aufweist. Sollten zukünftig auch Liquiditätskredite in größerem Umfang dazukommen, könnte sich an der Kreditwürdigkeit evt. etwas ändern. Die Bilanzanalyse erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung. Der Verkauf von Anlagevermögen (AV) führt nur dann zu einer positiven Veränderung des EK, wenn stille Reserven dabei gehoben werden können, d.h. der Erlös aus dem Verkauf des AV den Wert mit dem das AV in den Büchern geführt wird übersteigt. In Höhe des Differenzbetrages aus Buchwert und Verkaufserlös steigt das EK. Wird hingegen AV zum Buchwert verkauft, ergibt sich lediglich ein Aktivtausch in der Bilanz (AV wird zu liquiden Mitteln) ohne Auswirkungen auf das EK. Liegt der Verkaufswert gar unter Buchwert wird EK verringert.
Kennzahlen, Controlling	FDP	Welche Pläne verfolgt die Verwaltung hier zur künftigen Haushaltsplanung und –steuerung?	
Personalaufwand	FDP	Reichen die eingeplanten jährlichen PK-Steigerungen angesichts der Stellenmehrung/Tarifabschlüsse aus	Die Steigerungsquoten wurden in Abstimmung mit der Kämmerin auch auf der Basis der Orientierungsdaten/ zu erwartenden Tarifabschlüsse als „Planwert“ eingestellt.
Sach- und Dienstleistungsaufwa	FDP	Führt die Reduzierung der Bauunterhaltung in den Folgejahren nicht zu einem Sanierungsstau	

[Text eingeben]

nd			
Interne Leistungsverrechnung	FDP	Wird die interne Leistungsverrechnung nicht im Gesamtplan ausgewiesen?	Richtig. Hierbei handelt es sich lediglich um die Darstellung der in den verschiedenen Produkten angefallenen Aufwendungen, die für andere Verwaltungsstellen erbracht wurden, um so den in den „Endkostenstellen“ angefallenen Ressourcenverbrauch vollständig abzubilden. Zur Zeit erfolgt nur hinsichtlich der Gebührenrechnenden Einrichtungen eine vollständige Darstellung der internen Leistungsbeziehungen. Die internen Leistungsverrechnungen müssen sich daher auch immer vollständig ausgleichen.
		130100 – entspricht die gegenüber dem Ergebnis 2015 geringere Höhe interner Leistungsverrechnung einem tatsächlichen Minderaufwand?	Verrechnet werden die Personal- und Sachaufwendungen des Betriebshofes. Da insgesamt keine Veränderung des Personalstammes am Betriebshof erfolgte, ergibt sich aus einer Veränderung der internen Zuordnung kein Hinweis auf Einsparungen am Betriebshof.
		Wäre es nicht sinnvoll den Betriebshof als profitorientierte Einrichtung zu führen, da hier die meisten Leistungen für andere Einrichtungen erbracht werden?	Die Ausgliederung eines Amtes als Eigenbetrieb/eigenbetriebsähnliche Einrichtung ist nicht zwingend Voraussetzung für die Darstellung der Profitabilität. Die KLR ist am Betriebshof eingerichtet, befindet sich hier aber auch noch in der Entwicklung.
Cash-Flow Lfd. Verwaltungstätigkeit	FDP	Kann das genauer quantifiziert und erläutert werden	Siehe auch Gesamtfinanzplan, Zeile 17 „ Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit“. Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit ist in 2018 noch negativ. In 2019 beträgt der Überschuss rd. 2 Mio. €, in 2020 dann rd. 4,3 Mio. €. Da somit die Einzahlungen die Auszahlungen übersteigen, erhöhen sich die liquiden Mittel, die zur Finanzierung von Investitionen oder zur Tilgung von Krediten eingesetzt werden können. Lfd. muss ein Teil der Kredite umgeschuldet werden. Hier ist letztendlich zu entscheiden, ob eine Prolongation oder eine Ablösung wirtschaftlicher ist. Entsprechend ist die Frage zu beurteilen, ob der Saldo aus Investitionstätigkeit vollständig kreditfinanziert wird oder ob ein Teil aus den liquiden Mitteln bezahlt wird.
00000000 Investitionsliste	WLH	Darstellung der Gesamtsumme Investitionen. Auf Seite 37/38 wird in einer Tabelle die Summe der einzeln auszuweisenden Investitionen mit rd. 8,8 Mio. € ausgewiesen, während auf S. 77 lediglich ein Betrag von rd. 6 Mio. € steht.	Während auf den Seiten 37/38 lediglich die investiven Auszahlungen dargestellt sind, sind in der Investitionsliste (Seiten 59 - 77) sowohl Ein- als auch Auszahlungen gelistet. Der Betrag auf Seite 77 ist der Saldo aus Investitionstätigkeit. Darüber hinaus wurde jedoch die erste Seite des Investitionsplanes nicht mitgedruckt. Ich bitte den Fehler zu entschuldigen. Die Seite ist als Anlage beigefügt. Auf dieser Seite befindet sich u.a. auch die Einzahlung aus der Investitionspauschale, so dass hierdurch evt. klar wird, wodurch sich der Unterschied ergibt.

[Text eingeben]

Ergebnisplan – Fragen zu Produkten:

Neue Fragen/Antworten zur letzten Zusammenstellung vom 27.1.2017 sind gelb unterlegt

Produkt	Fragesteller:	Frage:	Antwort Verwaltung
010100 Politische Gremien	FDP	Die Kennzahlen sind nicht nachvollziehbar	Ups... Wir haben versucht, Kennzahlen automatisch aus den Daten berechnen lassen kann. In der Theorie soll's gehen, nur mit der Praxis hapert's. Der Block hätte nicht gedruckt werden sollen.
010300 Städtepartnerschaften	SPD	Die freiwilligen Leistungen, Zuschüsse an die Aktionsgruppe Wasser für Pokhara und die Patenschule in Paraguay sollen bis 2020 in gleichen Beträgen gegen Null geführt werden.	Frage nicht nachvollziehbar. Freiwilliger Zuschuss verändert sich in den Jahren 2017 – 2020 nicht
010710 010720 allg. Organisation, Beschaffung	FDP	Redaktionell: In der Produktübersicht ist die Zuständigkeit für das Hauptamt (Titzer) noch mit N. N. gekennzeichnet	Bislang wurde hier in der Zuständigkeit der Abteilungsleiter Herr Groters ausgewiesen.
010810 Allgemeines Personalwesen	FDP	Vermittelt die zentrale Veranschlagung von Versorgungsaufwendungen nicht zumindest in den Gebührenrechnenden Einrichtungen ein schiefes Bild	Zentral veranschlagt werden die Aufwendungen für die Versorgung der Pensionäre. Diese Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Gebührenberechnungen. Hier fließen nur die Aufwendungen für die aktiven Mitarbeiter ein. Soweit hier Beamte zu berücksichtigen sind, fließen deren zukünftigen Versorgungsansprüche über entsprechende Rückstellungen in die Gebühr mit ein. Die Rückstellungen für aktive Beamte werden dezentral in den Produkten veranschlagt.
	SPD	Seite 182: Wie erklärt sich die Zahl der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.105.864 ?	Im Produkt 010810 ergeben sich erhebliche Unterschiede zwischen den ergebniswirksamen Aufwandspositionen und den zahlungswirksamen Auszahlungspositionen. In diesem Produkt erfolgt zentral die Veranschlagung aller Personalkosten für nicht mehr aktive Mitarbeiter (Versorgungsempfänger, aber auch Mitarbeiter in Altersteilzeit). Hier ist der Aufwand während der aktiven Arbeitsphase entstanden (und als Rückstellung ergebniswirksam berücksichtigt worden), während die Auszahlung nicht erfolgte (im Sinne einer „Ansparung“). Die Auszahlung erfolgt daher jetzt unter Auflösung der Rückstellung (die „Ansparung“ wird jetzt verbraucht).
010820 Personalab-	FDP	Hier ist ein Ansatz für Verbesserungsvorschläge vorgesehen.	

[Text eingeben]

rechnung		Hat es solche gegeben, wie werden sie prämiert	
011200 Grundstücksmanagement	FDP	Wann geht es mit dem Technologiepark weiter?	Die Verwaltung hofft, die Ausgleichsflächen für den Naturschutz in naher Zukunft sichern zu können, so dass das Gelände in die Vermarktung gehen kann.
	SPD	7. Ordentliche Erträge von 345.966 werden mit Verkauf eines Gewerbegrundstückes erläutert. Um welches Grundstück handelt es sich hier?	„Ecke“ Erikaweg/Ohligser Str. Das Grdst. wird in der Bilanz unter Grünfläche ausgewiesen. Mit einem Verkaufserlös über Buchwert wird gerechnet.
011300 Gebäudemanagement	WLH	Im Gebäudemanagement sind die Kosten für externe Hausmeister unter Aufwandsart 6 auf 0 gesetzt und unter Aufwandsart 13 unterhalb des 2015-er Ergebnisses	In Zeile 6 wird ein Ertrag ausgewiesen. (Rückerstattung der Krankenkasse für MA Gebäudemanagement bei längerfristiger Krankheit/Mutterschutz) Ansatz nicht planbar Zeile 13: erhöhte Aufwendungen, da zeitweise Personal über Zeitarbeitsfirma erforderlich war. (Aufwand in 2016 liegt aktuell bei rd. 8.500 €, es sind noch nicht alle Rechnungen durch). Die Erläuterung zu Zeile 13 steht fälschlicherweise auch in Zeile 6 (copy and paste.....)
020410 020420 FW, Rettungsdienst	FDP	Der Stellenaufwuchs in der Feuerwehr/dem Rettungsdienst ist enorm. Welche Begründungen gibt es hierfür im Detail Wie stellt sich der Personalbedarf im Vergleich zu den anderen ka Städten dar Welchen Mehrwert hinsichtlich der Sicherheit wird dadurch gewonnen	Wegen der Berechnung des Stellenbedarfs verweist die Verwaltung auf die Auszüge des aktuellen Brandschutzbedarfsplans und der Vorlage für UAOPC, HFA und Rat zum diesjährigen Stellenplan. 2014 wies der Stellenplan 42 Stellen aus. Aus dem Auszug zum BSBP ergeben sich Gründe und Anzahl zusätzlicher Stellen. Insbesondere die Änderung des Funktionsstellenfaktors, die wegfallende Einplanung eines Praktikanten und zwei Stellen im Tagesdienst haben zur planmäßigen Stellenerhöhung geführt. Der Auszug der Vorlage spiegelt den Mehrbedarf für Stellen im Transportdienst wider. Dieser beruht ausschließlich auf einer Ausweitung von Vorhaltezeiten der Transportmittel, die der Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises vorgibt. Ohne Ausweitung der Vorhaltezeiten würde kein Mehrbedarf entstehen, und der Stellenplan müsste nicht geändert werden. Dies hängt allein von der Entscheidung des Kreistags ab, auf den die Verwaltung im Gegensatz zu den Kreistagsabgeordneten keinen unmittelbaren Einfluss ausüben kann. Der Bedarf in Haan beruht auf rechtlichen Vorgaben. Der Brandschutz erfordert entsprechend den Darstellungen im BSBP für Einsätze eine Mindestanzahl von Kräften innerhalb bestimmter Zeiten. Der Anteil hauptamtlicher Kräfte hängt von der Verfügbarkeit ehrenamtlicher Kräfte ab, die örtliche Unterschiede aufweist. Insgesamt haben die Kommunen erhebliche Probleme, den gestiegenen Anforderungen im Brandschutz personell nachzukommen. Es gibt eine hohe Nachfrage an hauptamtlichen Kräften, dem ein geringes Angebot an ausgebildeten Kräften und an Ausbildungsplätzen gegenübersteht.

[Text eingeben]

			<p>Eine Minderung des Einsatzpersonals würde die Einsatzfähigkeit im Brandschutz und Rettungsdienst gefährden. Angesichts der bei Unglücksfällen drohenden Gefahr für Leib und Leben stellt die Einsatzfähigkeit einen unbezahlbaren Mehrwert dar.</p>
03 Schulen	FDP	<p>Muss der Rat im Rahmen der Haushaltsplanung nicht förmlich einen Beschluss über die Kreditaufnahme im Rahmen der „Gute Schule 2020“ fassen Wo ist die Mittelverwendung dargestellt</p>	<p>Wie die Mittel, die im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ vom Land bereitgestellt werden, im Haushalt der Städte zu veranschlagen, zu verbuchen und nachzuweisen sind, ist im Erlasswege vom MIK NRW festgelegt worden. Grundsätzlich fasst der Rat im Rahmen der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung einen förmlichen Beschluss zur Aufnahme des Kredites. Die Mittel sollen für die Sanierung/Instandhaltung in verschiedenen Schulen eingesetzt werden.</p>
030710 OGS	FDP	<p>Steht zu befürchten, dass Zuschüsse zurückgezahlt werden müssen, da nicht alle bezuschussten Plätze tatsächlich genutzt werden</p>	<p>Die OGS-Angebote der 5 Haaner Grundschulen orientieren sich vollumfänglich am OGS-Erlass des Ministeriums für Schule- und Weiterbildung vom 23.12.2010 in der aktuell geltenden Fassung. Dies gilt natürlich auch für den zeitlichen Rahmen und die Öffnungszeiten und wird seitens der Träger und Schulen im Rahmen des jährlichen Verwendungsnachweises mit rechtsverbindlicher Unterschrift nochmals bestätigt.</p>
050300 Rentenversicherungsangelegenheiten	FDP	<p>Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe, ist der Umfang notwendig</p>	<p>Bei der Wahrnehmung der Rentenversicherungsangelegenheiten handelt es sich um eine Pflichtaufgabe gem. § 91 SGB IV in Verbindung mit § 2 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch (ZuVO SGB). Die Wahrnehmung in dem Umfang wird von der Abteilungsleitung als notwendig gesehen. Im Jahr 2014 wurde der Stundenanteil auf den aktuellen erhöht, da damals die Mütterrenten und die Rente nach 45 Jahren eingeführt wurden und dies zu einem gravierenden Anstieg der Antragszahlen geführt hat.</p>
0601 Kinderbetreuung	WLH	<p>Welche Möglichkeiten bietet der Haushalt, um neue Plätze zur Deckung des Fehlbedarfs zu schaffen. - Steuerungsmöglichkeiten.</p>	<p>Der Haushalt 2017 bis 2019 weist ein Defizit aus, so dass weitere Belastungen des Haushaltes hier auch zu einem höheren Fehlbetrag führen. Wären Einsparungen im Haushalt möglich gewesen, hätten sie bereits jetzt zur Verringerung des Defizits in der Planung 2017 berücksichtigt werden müssen, da die Stadt nach der GO verpflichtet ist, den Haushaltsausgleich zum frühest möglichen Zeitpunkt, spätestens in dem Jahr, das mit dem HSK festgelegt wurde, herbeizuführen. Die Stadt darf den Haushaltsausgleich nicht auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Es besteht keine Aussichten auf Verlängerung des HSK-Zeitraumes (und damit über den maximal möglichen Zeitrahmen der GO hinaus). Hierfür müssten von der Stadt nicht beeinflussbare Umstände vorliegen und ein Ausgleich müsste ihr unmöglich sein. Entsprechend können lfd. Mehraufwendungen durch - Minderung lfd. freiwilliger Aufwendungen gedeckt werden. Hierzu hat die Verwaltung in der Konsolidierungsliste Themen benannt, die zu diskutieren wären. Als Stichworte seinen Defizitabdeckung KiTa/OGS, Ausweitung OGS-Angebot, Sicherheitsdienst Unterkünfte genannt.</p>

[Text eingeben]

			<p>- Mehrerträge gedeckt werden. Hier bietet sich einerseits eine Anhebung der Elternbeiträge (andere Staffelung, geringeres "freies" EK, konsequente Überprüfung des Einkommens, aber auch vorrangige Berücksichtigung von berufstätigen Eltern, etc. siehe auch Empfehlung der GPA zu diesem Prüfpunkt) an. Da die Mehrerträge die Mehraufwendungen nicht decken werden, müsste der HS der Grundsteuer angehoben werden. 10 %-Pkt. entsprechen ungefähren Mehrerträgen von rd. 145.000 €. Hier ist zu bedenken, dass für den Ausgleich 2020 bereits in 2019 eine Anhebung um 20%-Pkt eingeplant wurde. (Nur der Vollständigkeit halber: es wäre auch eine Anhebung des HS der Gewerbesteuer möglich, hier entspricht 1%-Pkt. ungefähren Mehrerträgen von rd. 65.000 €)</p> <p>Unabhängig von den haushalterischen Möglichkeiten könnten jedoch weitere Strategien zur Deckung des Platzfehlbedarfes diskutiert werden, die insgesamt zu einer evt. geringeren, dauerhaften Belastungen des Haushaltes führen. Mit dem Bau einer neuen Einrichtung erfolgt eine langfristige Bindung mit lfd. hohen Fixkosten, die evt. mit der langfristigen Prognose der Entwicklung der Geburtenzahlen nicht übereinstimmen. Hier wären evt. flexiblere Lösungen in Betracht zu ziehen.</p>
	FDP	<p>Unter 1-jährige Kinder in Betreuung In diesem Zusammenhang wird von einem nicht einklagbaren Rechtsanspruch gesprochen. Was ist darunter zu verstehen? Wie hoch ist die Betreuungsquote für 1 bis unter 3 Jährige? Hat es bereits Klagen zur Durchsetzung des Rechtsanspruchs gegeben?</p>	<p>Einklagbarer Rechtsanspruch Nach den gesetzlichen Vorgaben sind für Eltern, die sich in der Ausbildung und Studium befinden, berufstätig oder Empfänger von Hartz-IV-Leistungen sind, ein Förderplatz in der Kindertagespflege oder in Kindertageseinrichtungen vorzuhalten.</p> <p>Betreuungsquote 1 bis U3 Siehe beschlossene Kindertagesplanung 2017/2018</p> <p>Klagen zur Durchsetzung Nein</p>
060120 KiTa Alleestr.	CDU	Sind die Container angemietet	Ja. Die jährliche Miete beträgt 26.323,44 €
	FDP	Warum spiegelt sich das Auslaufen der Kita zwar im Ertrag, aber nicht im Aufwand wider?	Die KiTa Alleestr. bleibt noch bis 04/2017 in Betrieb. Für den Abbau/Rückgabe der Container fallen entsprechende Kosten an. Das vorhandene Personal verbleibt planerisch in 2017 noch in der Zuordnung zum alten Produkt, im Produkt 060125 finden sich in 2017zunächst nur die Personalaufwendungen für neue Kräfte. Dies kann an der Steigerung in 2018 erkannt werden.
060125	SPD	Wenn das Planspiel, Schaffung Kindergarten-	Der Haushaltsplanentwurf beinhaltet die bis Anfang Dezember 2016 vorliegenden Erkenntnisse. Zum

[Text eingeben]

KiTa Bollenberg		plätze ohne Neubau in Haan West zur Weiterführung der Einrichtung Alleestraße führt, wo sind dann die zusätzlichen Personalkosten im Haushalt eingeplant?	damaligen Zeitpunkt waren die Überlegungen noch nicht so weit gediehen, als dass sie bereits im Haushaltsplan hätten berücksichtigt werden können. Veränderungen zum Planentwurf werden daher bis zur Verabschiedung lfd. eingearbeitet.
060340 Unterhaltsvorschuss	SPD	In welcher Höhe werden Unterhaltskosten nicht geleistet?	Siehe Ergebnis 2015: In 2015 wurden an die Berechtigten Antragsteller 262.532,40 € an Unterhaltsvorschuss gezahlt. Wie hoch der tatsächlich nicht geleistete Unterhalt war, ist nicht bekannt.
080110 Sporthalle	WLH	Wie hoch sind die geschätzten Aufwendungen für die Wochenend-Hausmeister in den Sporthallen und unter welchem Produkt und Kostenart werden sie geplant? Im Produkt 080110 (Sporthallen) werden keine Personalkosten aufgeführt.	Die Hausmeister sind dem Produkt 011300 zugeordnet. Es erfolgt keine (interne) Stundenverrechnung mit dem Produkt 080110.
080200 Vereine, Verbände	WLH	Aufwandsart 15: was verbirgt sich hinter den 39 TEUR Transferaufwendungen. Auf Seiten 641/642 werden unter Konto 520190 lediglich ca. 18 TEUR erklärt.	Zusätzlich "Entgelte Vereinsschwimmen". Die Vereine zahlen keine Eintrittsgelder. Um das Produkt Hallenbad 080300 durch die kostenfreie Zurverfügungstellung von Schwimmzeiten für die Vereine nicht noch zusätzlich zu belasten (wird ja als BGA geführt und wir sind steuerpflichtig - dem FA ist es eigentlich herzlich egal, ob die Vereine tatsächlich zahlen oder nicht, sie wollen Steuern darauf haben) wird von 080200 aus als Zuschuss direkt als Ertrag im Produkt 080300 verbucht. Die Auflistung auf den Seiten 641/642 betrifft die direkten zahlungswirksamen freiwilligen Leistungen.
080300 Hallenbad	WLH	Warum wird von niedrigeren Einnahmen als im Haushaltsansatz 2015 ausgegangen? - Wie sieht die Besucheranalyse aus?	Wird für den HFA am 14.02.2017 vorgelegt.
080300 Hallenbad	WLH	Warum findet sich bei Produkt 080300 kein Hinweis/Einberechnung des kleinen steuerlichen Querverbunds?	Der steuerliche Querverbund wirkt sich vereinfacht gesagt dahingehend aus, dass die Steuern, die auf die Gewinne der Stadtwerke abzuführen sind, mit den Steuerrückerstattungen aus den Verlusten des Hallenbades verrechnet werden können, so dass sich insgesamt ein Vorteil für die Stadt ergibt. Die Auswirkungen (geringerer Steueraufwand auf Gewinne der Stadtwerke) finden sich daher auch im Produkt 150400 - Beteiligungen, Zeile 16.
	FDP	Warum spiegelt sich der Sparwille der Politik nicht im Produkt wider	
080300 Hallenbad	CDU	Wie wirkt sich ein evt. Übergang auf die Stadtwerke aus? Gewerbesteuer/Gewinnausschüttung/Konzessionen	Wird für den HFA am 14.02.2017 vorgelegt.
100200 Grund-	FDP	In Pos. 13 ist Personalaufwand ausgewiesen, obwohl keine Planstelle zugewie-	Aktuell ist nur noch eine Umlegung offen. Der Zeitaufwand, der in der Vergangenheit hierfür erforderlich war, besteht nicht mehr.

[Text eingeben]

stücksneu- ordnung		sen wurde.	
	SPD	Wenn in 2017 kein Planstellenanteil vorgesehen ist, warum fallen dann Personalaufwendungen an?	
100400 Wohnheime	WLH	Im Produkt 100400 wird ab 2017 ff ca. 2 Mio € jährlich als "Erträge aus internen Leistungsbeziehungen" eingeplant. Was bedeutet dies mit welcher Verlässlichkeit?	Die Erträge beziehen sich auf die gleich hohen Aufwendungen im Produkt 050200 und stellen den Anteil der Unterkunftskosten für Asylbewerber dar. (siehe hierzu auch Vorbericht Seite 20, unter 3.1 Erträge "Weitere Mindererträge ergeben sich bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten. Diese Minderung betrifft die Gebühren für die Wohnunterkünfte für Asylbewerber. Hier hat das MIK NRW klargestellt, dass Asylbewerbern in Unterkünften keine Unterkunftskosten zu berechnen sind, da die Unterkunft als Sachleistung zu gewähren ist. Entsprechend wird hier die Veranschlagung gegenüber 2016 geändert und daher weder Unterkunftskosten noch ein Gebührenertrag berücksichtigt." bzw. Seite 25 unten/ Seite 29 Die tatsächlich anfallenden Aufwendungen für die Bereitstellung der Unterkünfte werden regulär im Produkt 100400 unter den Zeilen 13 - 16 ausgewiesen. (Die Aufwendungen sinken, da in 2017 keine konsumtiven Umbaukosten/Brandschutzmaßnahmen LFS mehr anfallen.) Eine Erstattung dieser Aufwendungen als Unterkunftskosten kann jedoch nur von anerkannten Asylanten (Kostenträger dann Kreis über SGB II) gefordert werden. Siehe hierzu auch Zeile 4. Es wird damit gerechnet, dass ein Teil der anerkannten A. zunächst in den Einrichtungen verbleiben muss, da eine Unterbringung in regulären Wohnungen aufgrund unzureichender Anzahl angemessener, freier Wohnungen nicht möglich ist. Um den Gesamtaufwand für die Aufgabe "Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern" im Produkt 050200 - Hilfen nach AsylBLG - ausweisen zu können, wird hier zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen in Zeile 28 noch der interne Aufwand, der sich durch die Bereitstellung der Unterkünfte ergibt, dargestellt.
	FDP	Pos.27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen, ca. 2,2 Mio. € sind nicht erläutert.	
	SPD	Wer verbirgt sich hinter den 6,5 Planstellen?	Siehe Stellenplanauszug Seite 686
120110 Bau Verkehrsanlagen	FDP	Wann ist mit einer Entscheidung Martin-Luther-Str. zu rechnen	Abhängig vom Kreis. Siehe auch 66014002 –Turnstr. Aktuell steht die Bezirksregierung Düsseldorf mit der Kreisverwaltung und der Stadtverwaltung in regem Austausch. Ein genauerer Zeitpunkt der Umstufung kann derzeit jedoch noch nicht genannt werden
120120 Verkehrsflächen und Anlagen	FDP	Trotz 9,8 Planstellen sind in Pos. 11 keine Personalaufwendungen ausgewiesen.	Kennzahl gehört zu Produkt 110210. Der Block „Stellenplanauszug“ in den Produktinformationen wird noch manuell gepflegt, da Verknüpfungen noch nicht eingerichtet wurden.

[Text eingeben]

		<p>Zu Pos. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - sind die wesentlichen Posten zu quantifizieren. Von den veranschlagten 710.900 € wurden nur Mehrkosten für die Brücke an der Hochstraße (30 T€) sowie die Investition in einen Hochdruckreiniger (2,5 T€) erläutert.</p> <p>Insgesamt ist die Erläuterung völlig unstrukturiert</p>	<p>Zu Pos. 13: -120.000 € Ausschreibung Straßenunterhaltung im Stadtgebiet -65.000 € Material Straßenunterhaltung -66.000 € Asphaltdeckensanierung Berliner Straße und Königsberger Straße -60.000 € Unterhaltung Straßenbegleitgrün und Straßenbäume -30.000 € Brückenprüfung -35.000 € Unterhaltung Brücken und Tunnel -32.000 € Reinigung von Straßeneinläufen -30.000 € Ersatz und Reparatur von Straßeneinläufen</p>
130110 öff. Grün, Waldflächen	FDP	Hierfür werden weder Planstellen noch Personalaufwand angegeben.	In der Regel Beauftragung Dritter
130120 Wasserbau	FDP	Hierfür werden weder Planstellen noch Personalaufwand angegeben.	In diesem Produkt wird in der Regel lediglich der Beitrag an den BRW zur Gewässerunterhaltung ausgewiesen.
140000 Umweltschutz	FDP	Hierfür werden weder Planstellen noch Personalaufwand angegeben.	Zu geringe Zeitanteile einzelner Mitarbeiter.
150400 Beteiligungen	FDP	In Pos. 7 - Sonstige ordentliche Erträge - wird von kontinuierlich sinkenden Konzessionsabgaben ausgegangen. Wie kommt diese Einschätzung zustande?	<p>Gas/Wasser: siehe Wirtschaftsplan Stadtwerke, Seiten 30,31</p> <p>Strom: unverändert auf Basis aktueller Abrechnung mit Westnetz</p> <p>Insbesondere bei den Konzessionszahlungen für die Stromlieferung kommt es trotz gesteigerter Durchleitungsmengen aufgrund der steigenden Zahl von Sondervertragskunden (ab einem bestimmten Stromverbrauch wird ein Tarifikunde zum Sondervertragskunden) zu einem Absinken der Konzessionszahlung. Für den Tarifikunden sind 2,39 ct/kWh, für einen Sondervertragskunden nur 0,11 ct/kWh abzuführen.</p>
1601 Allg. Finanzwirtschaft	FDP	Hier sollte in den Erläuterungen angegeben werden, wo der für die Bearbeitung anfallende Personalaufwand verbucht wird.	Personalaufwand der Steuerabteilung wird unter Produkt 010930 – Steuern und sonstige Abgaben – ausgewiesen.
		<p>Ist die Planung der Steuereinnahmen/Umlagen realistisch Führen höhere Steuererträge nicht auch zu einer höheren Solidarumlagen</p>	<p>Der Einschätzung der Verwaltung liegt hinsichtlich der Entwicklung des Steueraufkommens der Erlass der Landesregierung zu den Orientierungsdaten zu Grunde. Diese beruhen auf der jeweiligen Steuerschätzung des Bundes und berücksichtigen die bis zur Schätzung jeweils bekannten gesetzlichen Grundlagen. Die Entwicklung in Haan zeigt keine von der allgemeinen Entwicklung abweichende Tendenz auf, so dass hier keine weiteren Anhaltspunkte</p>

[Text eingeben]

		<p>erkennbar sind, die zu einer optimistischeren oder pessimistischeren Einschätzung führen. Die Risiken, die mit diesen Annahmen verbunden sind, sind dargelegt. Zwischenzeitlich liegt die Endabrechnung des auf die Stadt Haan entfallenden ESt-Anteils 2016 vor. Danach unterschreitet das Ergebnis mit 17,7 Mio. € den Ansatz 2016 um rd. 430.000 €. Die Ansatzermittlung 2016 beruhte auf der Steuerschätzung des Landes für NRW unter Berücksichtigung der Schlüsselzahlen für Haan. Die Schätzung hatte so auch noch im Orientierungsdatenerlass 2017 - 2020 Bestand und war daher bislang Basis für die Berechnung der zukünftigen Erträge aus der ESt. Dies muss jetzt korrigiert werden und führt zu entsprechenden Ertragsausfällen in 2017 - 2020.</p> <p>Die Annahme, dass die Umlagezahlungen in etwa auf dem gleichen Niveau verharren, beruht auf den Plandaten der Kreisverwaltung Mettmann. Auch hier ist nicht erkennbar, warum die Stadt Haan von diesen Plandaten abweichen soll.</p> <p>Die Entwicklung der Solidarumlage ist einerseits von der verteilbaren Verbundmasse des jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzes und des daraus abgeleiteten Anteils für die Schlüsselmassen und auch von der Entwicklung der Steuerkraft aller im jeweiligen Jahr abundanten Städte (in 2017 waren es insgesamt 84 Städte) abhängig. Aus der insgesamt überschießenden Steuerkraft aller abundanten Kommunen wird der zahlende Festbetrag (rd. 90,8 Mio. €) der Solidarumlage als Prozentsatz ermittelt. Trotz steigender eigener Steuereinnahmen muss sich damit nicht zwangsläufig die zu zahlende Solidarumlage erhöhen, genauso wenig wie sie sinken muss, wenn die Steuererträge zurückgehen.</p>	
		<p>Die Anhebung der HS seit der Jahrtausendwende hat nicht zum erwarteten Mehrertrag geführt. Sind HS-Anhebungen daher nicht eher kontraproduktiv</p>	<p>Die beschriebene Entwicklung der Gewerbesteuer beruht auf der schlichten Gegenüberstellung der sich ergebenden Erträge bei den verschiedenen Hebesätzen.</p> <p>Die stetig steigende Entwicklung der Hebesätze seit der Jahrtausendwende ist Ergebnis der seit 1998 vorgenommenen Änderungen in der Besteuerung (Stichwort Unternehmenssteuerreform I und II) und der damit verbundenen Fokussierung der Besteuerungsgrundlagen allein auf den konjunkturabhängigen Gewerbeertrag. Bis 1997 beruhte die Gewerbesteuer noch auf der Besteuerung des ertragsunabhängigen Gewebekapitals und des Gewerbeertrages. Die Gewebekapitalsteuer wurde 1998 abgeschafft, als Ersatz wurden die Kommunen an der Umsatzsteuer beteiligt. Die Gewerbesteuer ist seither eine konjunkturabhängige Steuer. 2008 wurde darüber hinaus der Staffeltarif abgeschafft und ein einheitlicher Tarif für alle Gewerbebetriebe eingeführt. Kapitalgesellschaften wurden dadurch steuerlich entlastet. Durch die Änderung der Besteuerungsgrundlagen waren die Kommunen gezwungen die Hebesätze anzuheben, um das Steueraufkommen auf einem notwendigen Niveau zu halten.</p> <p>Ein direkter Zusammenhang zwischen Gewerbeansiedlung und Hebesatz ist nicht zwingend erkennbar. Hier sind für die Unternehmen andere Faktoren ausschlaggebend. Nicht auszuschließen ist, dass Unternehmen die sich ihnen bietenden Möglichkeiten der Unternehmensgestaltung nutzen, um z.B. durch Unternehmensaufspaltung und Verlagerung von Unternehmensteilen in Steueroasen (Monheim gehört insoweit dazu) Steuervorteile geltend zu ma-</p>

[Text eingeben]

			chen. Als Geschäftsmodell bietet es jedoch nur solange Vorteile, wie die Zahl der Steuerpaaren nicht über Hand nimmt.

Finanzplan – Fragen zu Investitionen:

Neue Fragen/Antworten zur letzten Zusammenstellung vom 27.1.2017 sind gelb unterlegt

Investitionen	Fragesteller	Frage	Antwort Verwaltung
23015002 Verkauf Grundbesitz	FDP	Um welche Grundstücke handelt es sich hierbei?	„Ecke“ linker Hand am Eingang Erikaweg
324... Investitionen Feuerwehr	CDU	Können die Investitionen zeitlich gestreckt werden/Anschaffung in späteren Jahren	
32412002 Löschfahrzeug	FDP	Ist der weitere Einsatz des jetzigen Fahrzeugs einsatzgefährdend?	Das Fahrzeug ist 29 Jahre alt und entspricht in mehrfacher Hinsicht nicht den heutigen Sicherheitsanforderungen. Darüber hinaus gibt es für den feuerwehrtechnischen Aufbau keine Ersatzteile mehr.
51214001 Ausstattung Wohnheim Kampheider Str.	FDP	Ist hier die Kampheider Straße noch berücksichtigt? Die Baumaßnahme wurde aufgrund geringeren Bedarfs zurückgestellt.	Mit Veränderungsantrag Nr. 12 zum HH Planentwurf werden Einsparungen in Höhe von 40 T€ im Haushalt 2017 seitens der Verwaltung vorgeschlagen.
	SPD	Welches bewegliche Anlagevermögen soll hier beschafft werden? Die Unterkunft sollte doch nur befristet betrieben werden.	
51309011 Ausstattung Lernen mit neuen Medien	FDP	Können hier Mittel aus dem Förderprogramm des BMBF in Anspruch genommen werden?	Für 51 ist auch nach intensiver Prüfung kein konkretes Förderprogramm des BMBF erkennbar oder absehbar, aus dem Mittel generiert werden könnten, zumal es bei den Investitionen "nur" um Austausch vorhandener Hardware geht. Es gab ein Förderprogramm zur digitalen Bildung jedoch nur bezogen auf die berufliche Bildung (Berufskollegs). Vor entsprechenden Investitionen wird immer geprüft, ob es ggf. Fördertöpfe gibt.
65016001	WLH	Im Haushalt sind insgesamt 2,37 Mio € für	Die Einstellung neuer Mitarbeiter erfordert auch die Bereitstellung von Büroräumen. Die Ka-

[Text eingeben]

Büroräume Alleestr.		den Bau von neuen Verwaltungsräumen eingestellt worden. Warum wurden 2 Mio € für 2019 eingestellt?	pazitäten in den vorhandenen Räumlichkeiten sind ausgereizt (es müssen bereits Kellerräume hergerichtet werden), so dass Überlegungen angestellt wurden, nach Abriss der KiTa Alleestr. den Platz zur Aufstellung von Büromodulen zu nutzen. Da eine kurzfristige Umsetzung nicht geplant ist, Büroräume aber dringend erforderlich sind, wurde hierfür ein Ansatz in 2019 eingeplant. Der Ansatz kann mit dem HH 2018 und 2019 noch zweimal überplant werden.
6609015 Sanierung Sandbachverrohrung	FDP	Inwieweit ist hierfür der BRW zuständig?	Für die Sanierung von verrohrten Bachläufen ist nach dem Wassergesetz der Grundstückseigentümer verantwortlich, in diesem Fall die Stadt Haan. Der BRW ist lediglich unterhaltungspflichtig. Das schließt die Erneuerung nicht mit ein.
	SPD	Kann hier der Grundstückseigentümer zur Reduzierung der Kosten mit beteiligt werden?	
66014002 Turnstr.	FDP	Die Mittel des Kreises stehen bereits seit mehreren Jahren bereit. Gibt es Fortschritte hinsichtlich des Straßentauschs gegen die Martin-Luther-Straße?	Aktuell steht die Bezirksregierung Düsseldorf mit der Kreisverwaltung und der Stadtverwaltung in regem Austausch. Ein genauerer Zeitpunkt der Umstufung kann derzeit jedoch noch nicht genannt werden.
	SPD	Erfolgt hier nicht eine Gegenfinanzierung durch den Kreis? Wo ist die Einnahmeposition? Muss diese Maßnahme als Investition im Haushalt aufgeführt werden?	
66016007 InHK Innenstadt	WLH	Im Haushalt sind für 2017 - 2022 insgesamt ca. 10,2 Mio € eingestellt worden. Davon sollen ca. 7,45 Mio € in 2019/2020 eingesetzt werden. Eine Antragsstellung auf Fördermittel sei im Dezember 2016 erfolgt. Im Kommunalwahljahr 2020 sind Gutachter- und Wettbewerbskosten für die Rathauskurve, Landesfinanzschule und das Schulzentrum eingestellt worden. Hier gilt es u.a. zu klären, ob Mittel- und Maßnahmenverschiebungen möglich sind, in Bezug auf den Förderantrag und Möglichkeiten des Haushaltsrechts, um schneller Umsetzungen zu ermöglichen.	In Absprache mit der Bez.-Reg. wurden für diese drei Maßnahmen, die in der ursprünglichen Fassung seitens der Stadt noch nicht bepreist wurden, Planungskosten angesetzt. Hintergrund ist, dass die Gesamtmaßnahme zunächst von der Bez.-Reg. als förderfähig anerkannt werden muss und hier alle beabsichtigten Maßnahmen benannt und mit einem Kostenansatz versehen sein müssen, um die Mittel aus dem Förderprogramm im Landeshaushalt zu reservieren. Parallel dazu erfolgt eine jährliche Mittelbeantragung und -bereitstellung. Da jährlich die Umsetzung der im betreffenden Jahr beabsichtigten Maßnahmen neu beantragt werden muss, können Verschiebungen vorgenommen werden. Je nach landesweitem Abruf aller Projekte können sich jedoch Verschiebungen hinsichtlich der Auszahlung der Zuweisungen aus dem Landeshaushalt ergeben. In diesem Fall müsste die Stadt Haan zunächst in Vorleistung treten. Dies führt zu einer entsprechenden vorübergehenden Belastung der Liquidität.
66017018 Barrierefreie Bushaltestellen	FDP	Gibt es konkrete Planungen, welche Haltestellen in 2017/18 bzw. in den Folgejahren ausgebaut werden sollen?	Für das Jahr 2017 sind vorgesehen: Dieker Str. (1 Haltepunkt), Polnische Mütze (1 HP), Bahnhof Haan (2 HP), Bahnhof Gruiten (2 HP). Standorte 2018 ff wurden noch nicht festgelegt.
700....	CDU	Anschaffung der Fahrzeuge alle erforder-	

[Text eingeben]

Fahrzeuge Betriebshof		lich, machen insgesamt recht neuen Eindruck Kann als Ersatz auch ein Elektrofahrzeug angeschafft werden	
70009005 Umrüstung Spielplätze	WLH	Die Mittel für die Maßnahme wurden unter dem Konto „Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“ eingestellt. Das ist unverständlich.	Der Ausweis von 150.000 € für die Umsetzung des Spielflächenleitplanes unter dem Konto mit der Bezeichnung "Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden" ist falsch. Tatsächlich erfolgte die Planung unter dem Konto <u>782111</u> - "Erwerb von Aufbauten". Wir werden uns den Berichtsaufbau daraufhin angucken, woher die Informationen gezogen werden.
	FDP	Angesichts der angespannten Haushalts-situation ist zu fragen, ob wir uns hier mit 150 T€/a nicht vermeidbaren Luxus leisten.	Mit Veränderungsantrag Nr. 23 seitens der Verwaltung aus der Planung herausgenommen.